

# AKTIONSFÜHRUNGEN FÜR DIE 5. BIS 8. SCHULSTUFE IM NATURHISTORISCHEN MUSEUM WIEN

80 Minuten

## Lebensraum Wald

Nach einer Führung durch die zoologische Sammlung können die SchülerInnen Spuren von Specht, Biber, Eichkätzchen und Maus untersuchen, die diese Tiere an Stämmen, Fichtenzapfen oder Nüssen hinterlassen haben. Fußspuren werden besprochen, verglichen und den richtigen Tieren zugeordnet. An einem Stamm-Querschnitt kann das Alter eines Baumes abgelesen werden. Botanisch Interessierte können Blätter, Blüten, Früchte und Baumformen vergleichen und den richtigen Bäumen zuordnen.

## Lebensraum Meer - derzeit leider nicht möglich (Stand September 2020)

Nach der Führung durch die zoologische Sammlung können die SchülerInnen Strandgut untersuchen und Schalenstrukturen unter die Lupe nehmen. Vor oder nach einem Urlaub am Meer ist diese Aktionsführung besonders empfehlenswert. Die SchülerInnen erfahren unter anderem auch, auf welche Souvenirs man bei einem Meeresurlaub verzichten sollte, um gefährdete Meerestiere zu schützen.

## Verstehst du, was ich meine? Kommunikation bei Tier und Mensch (bis zur 6. Schulstufe) **MitSprache**

Wie verständigen sich Tiere – wie kommunizieren Menschen? Zeichen, Düfte, Berührungen, Worte und Gesten stehen im Mittelpunkt dieser Führung.

## Vom Urknall bis zum Homo sapiens – eine rasante Reise durch die Erdgeschichte (ab der 7. Schulstufe)

Zu Beginn des Programms erkunden die TeilnehmerInnen ausgestattet mit Forschungsbögen allein oder in Kleingruppen 24 ausgewählte Ausstellungsobjekte aus unterschiedlichen Zeitepochen. Anschließend begleitet ein Museumspädagoge/eine Museumspädagogin die Gruppe auf einer rasanten Reise durch die Erdgeschichte vom Urknall bis zum Homo sapiens.

## Entwicklung des Lebens - derzeit leider nicht möglich (Stand September 2020)

Bei einer Führung durch die paläontologische Sammlung lernen die SchülerInnen Fossilien aus verschiedenen Erdzeitaltern kennen. Anschließend können sie einige davon selbst in die Hand nehmen und ihre Struktur und Beschaffenheit prüfen. Die SchülerInnen erhalten Fossilien oder Modelle verschiedener Lebewesen, die sie nach ihrem ersten Auftreten auf der Erde auf einer Zeittafel richtig zuordnen sollen.

## System Erde – Minerale und Gesteine und ihre Entstehung - derzeit leider nicht möglich (Stand September 2020)

Eigenschaften von Mineralen und Gesteinen, ihre Entstehung und das Zusammenspiel der Lithosphäre mit Hydro-, Bio- und Atmosphäre stehen im Mittelpunkt der Führung. Auf der Zeitmaschine lassen wir die Erdplatten wandern, mit unserer Vulkanpumpe bringen wir einen Vulkan zum Ausbruch, und einfache Experimente lassen die Welt der Minerale „lebendig“ werden.

## Klimawandel und Energiewende - derzeit leider nicht möglich (Stand September 2020)

Von der Entstehung der Erde bis heute – das Klima ist und war im ständigen Wandel. Was sind die Faktoren, die das Klima ausmachen und beeinflussen, Prozesse verstärken und abschwächen? Diesen Fragen geht die Führung in der geologisch-paläontologischen Schausammlung nach. Auf unserer großen Erde-Schautafel können die Schüler/innen Klimaelemente auflegen – und die Prozesse selbst beeinflussen: Was passiert, wenn fossile Brennstoffe, die über Millionen Jahre entstanden sind und gespeichert wurden, innerhalb weniger Jahrzehnte verbrannt werden? Was ändert sich, wenn stattdessen erneuerbare Energien eingesetzt werden?

## Familientreffen mit frühen Verwandten

Geh aufrecht mit Lucy, begegne einem Neandertaler und mache mit uns ein Familienalbum deiner frühesten Verwandten.

## Mord(s)geschichten

CSI Archäologie: Was können AnthropologInnen und ArchäologInnen alles aus Knochen lesen?

An Originalknochen lernen die SchülerInnen das menschliche Skelett kennen. Am Beispiel verschiedener prähistorischer (Kriminal-) Fälle werden Methoden der forensischen Anthropologie besprochen. Die SchülerInnen erfahren, wie man Krankheitszeichen und Verletzungen bis hin zu möglichen Todesursachen am Skelett feststellen kann.

## NHM Archäologie - derzeit leider nicht möglich (Stand September 2020)

Eine multimediale Reise durch die Ur- und Frühgeschichte Österreichs – von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter. Führungshighlights sind Funde vom Neandertaler, die Venus von Willendorf, UNESCO Weltkulturerbe Pfahlbauten, prähistorisches Salzbergwerk Hallstatt und das keltische Heiligtum von Roseldorf. Die Führung endet im 1. Jahrtausend n. Chr. mit der Erstnennung Österreichs in der Ostarrichi-Urkunde. Im Aktionsteil machen interaktive multimediale Stationen und Hands-on-Objekte Urgeschichte lebendig und hautnah erlebbar.

## NHM Archäologie + Planetarium

Eine multimediale Reise durch die Ur- und Frühgeschichte Österreichs – von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter. Im Planetarium wird eine 15-minütige Live-Show zum „Himmel der Steinzeit“ gezeigt.

## Männer, die sammeln, Frauen, die jagen

### Geschlechterrollen in der Steinzeit

Aktionsführung für den neuen Lehrplan Geschichte 2. Klasse NMS/AHS

Empfohlen für Modul 1 (Historische Bildung): Historische Quellen und Darstellungen der Vergangenheit;

fördert besonders die historische Fragekompetenz, Methodenkompetenz und Orientierungskompetenz.

In der Aktionsführung (80 Minuten) werden die Geschlechterrollen in der Alt- und Jungsteinzeit anhand archäologischer Quellen und Darstellungen der Vergangenheit in Schulbüchern und Museen kritisch hinterfragt. Merkmale archäologischer Quellen werden besprochen und es wird gezeigt, wie sehr wir uns von heutigen Alltagsvorstellungen in der Interpretation von Vergangenheit beeinflussen lassen. Rekonstruktionszeichnungen und lebensgetreue Modelle von Menschen der Urzeit werden analysiert und mit alternativen Darstellungsangeboten konfrontiert. Zum Abschluss der Führung bekommen die SchülerInnen einen ForscherInnenbogen, mit dem sie in der Schule die Darstellungen von Geschlechterrollen in ihren Geschichtsbüchern analysieren können.



Programme, die mit diesem Logo gekennzeichnet sind, gehen besonders auf die sprachliche und kulturelle Diversität der Gruppen ein. Die Konzeption dieser Programme wurde im Rahmen der Vermittlungsinitiative „Kulturvermittlung mit Schulen in Bundesmuseen 2010“ vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gefördert und von KulturKontakt Austria beratend begleitet.



### Öffnungszeiten NHM Wien

Donnerstag bis Montag 9:00 bis 18:30, Mittwoch bis 21:00, Dienstag geschlossen

### Dauer

80 Minuten

### Teilnehmerzahl

max. 29 SchülerInnen

### Kosten

Eintritt	bis 19 Jahre frei, 2 Begleitpersonen pro 17 SchülerInnen frei
Aktionsführung	€ 5,00 Euro pro SchülerIn € 75,00 Pauschale bei Gruppen mit weniger als 15 SchülerInnen
NHM Archäologie+ Planetarium	€ 6,00 Euro pro SchülerIn € 90,00 Pauschale bei Gruppen mit weniger als 15 SchülerInnen

### Anmeldung

drei Wochen im Voraus empfohlen

01/52177/335 (Montag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr)

<http://www.nhm-wien.ac.at/fuehrungen/anmeldung>